

Saarbrücker Zeitung

[Saarland](#) > [St. Wendel](#) > [Freisen](#) > [„Böhmisch durch die Welt“ - Premiere beim Kleinen Scheunenkonzert](#) >

Scheunenkonzert Asweiler

„Böhmisch durch die Welt“ – Premiere beim Scheunenkonzert

Asweiler/ · Jannik Webel feierte als musikalischer Leiter des Musikvereins „Edelweiß“ Asweiler-Eitzweiler seine Konzertpremiere in besonderem Ambiente. Unter dem Motto „Böhmisch durch die Welt“, Titel einer gleichnamigen Polka, präsentierte er mit seinen „Edelweiß“-Musikern ein Potpourri bekannter böhmisch-mährischer Melodien in einer zum Konzertraum verwandelten Scheune in Eitzweiler.

29.04.2022, 12:09 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Dirigent Yannik Webel und das Orchester des Musikvereins Asweiler/Eitzweiler.

Foto: Frank Seibert/Musikverein

Zahlreiche Musikfreunde von Asweiler/Eitzweiler bis Saarbrücken lauschten den Klängen der Kapelle, welche mit dem Marsch „Blasmusikgrüße“ von Mathias Gronert den kurzweiligen Scheunenabend eröffnete. Gleich sprang der Funke der Musik auf die Zuhörer über, welche mit viel Beifall die Leistungen der Musiker honorierten.

Es folgten schwungvolle Polkas wie die Paula-Polka vom bekannten Komponisten Lukas Bruckmeyer oder gefühlvolle Walzer wie der Klassiker von Ernst Mosch „Mondschein an der Eger“ oder „Am Flussufer“ aus der Edition Mission Böhmisch von Stefan Frank.

Das könnte Sie auch interessieren



Auf dem Programm folgten weiter die Märsche „Kaiserin Sissi“ von Timo Dellweg sowie „Die Sonne geht auf“ von Rudi Fischer, Komponist und musikalischer Leiter der Hergolshäuser Musikanten. Hier konnten alle Register der böhmisch besetzten Kapelle ihr Können unter Beweis stellen. Den Musikern war anzumerken, dass es wieder richtig Spaß und Freude bereitete, vor zahlreichem Publikum nach langer Corona-Zwangspause wieder aufzuspielen. Traditionell schloss der Musikverein „Edelweiß“ sein Konzert mit dem Ernst-Mosch-Titel „Bis bald auf Wiedersehen“ ab, ehe ein weiterer Klassiker der Egerländer Musikanten mit dem Titel „Im Wäldchen“ den abwechslungsreichen und somit kurzweiligen Abend beschloss. Mit stehendem Applaus wurden die 26 Musiker und Dirigent Jannik Webel von der Bühne verabschiedet. ekonnt wurde der Abend von Bärbel Freytag, der Vorsitzenden des neu gegründeten Fördervereins „Edelweiß“ Asweiler-Eitzweiler, moderiert. Auch feierte der neue Förderverein seine erste Konzertpremiere als Veranstalter. Bleibt zu hoffen, dass es auch ein zweites Konzert in diesem besonderen Ambiente geben wird, denn die Musikfreunde forderten eine Neuauflage im nächsten Jahr.